

PROPOSITIO V.

Einen fürgegebenen rechtlinischen Winckel ABC
in zween gleiche Theil ABF vnd CBF
zerschneiden.

Auß den B müssen durch einen Circel zween gleiche Lini-
en AD vnd AE abgeschnitten / vnd DE zusammen gezogen
werden / das BDE ein gleichseitiger Triangel werde. Wenn
man nun vnterhalb auff die Lini DE einen andern gleich-
seitigen Triangel DFE , machet / durch die erste propo-
sition, so wird die Lini BF den fürgegebenen Winckel in
zween gleiche Winckel theilen / wie in der 9. I. Euclidis de-
monstrirt ist.

PROPOSITIO VI.

Einen rechtlinischen Winckel machen FDG , auff
einer Lini DF der einem andern Winckel ABC
gleich sey.

Wenn die beyden Linien / so den fürgegebenen Win-
ckel einschliessen / gleich werden / als BA vnd BC vnd AC
zusammen gezogen / daß ein Triangel daraus werde / so reis-
set man nach der Weite der Linien BC gleich auß dem D ei-
nen Circelbogen / welcher DF von der fürgegebenen C Lini
abschneidet / vnd widerumb nach der weite der Lini AC , auß
dem F einen andern Bogen / welcher die vorigen vnter-
schneidet in puncto G . Also wird DG mit der Lini DF
einen Winckel FDG machen / welcher den fürgegebenen
 ABC gleich ist / wie in der 23. I. Euclidis bewiesen ist.

PRO-